Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Eintracht Falkenheim Nürnberg : DJK Sparta Noris Nürnberg V
Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr

Tischer fixiert zwei Punkte für die DJK Sparta Noris Nürnberg V

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der DJK Sparta Noris Nürnberg V am Montagabend in den Armen: Julius Tischer hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (28:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen Eintracht Falkenheim Nürnberg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Julius Tischer, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 7 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Pfeilschmidt / Bartsch ihre 2:3-Niederlage gegen Tischer / Rahberger quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es dauerte eine Weile, bis Leypoldt / Brunner ihr 3:2 gegen Alibas / Postica unter Dach und Fach hatten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexander Pfeilschmidt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Julius Tischer kassierte. Nur einen Satzerfolg verbuchte danach Christian Leypoldt bei seiner Niederlage gegen Alper Alibas. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Brunner gewann gegen Grigore Postica mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Lange umkämpft war im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Otto Bartsch und Felix Rahberger, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Pfeilschmidt den Gastspieler Alper Alibas zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Christian Leypoldt beim 2:3 gegen Julius Tischer. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Leypoldt dennoch im 5. Satz. Keinen Zähler beisteuern konnte Jürgen Brunner im Match gegen Felix Rahberger, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Der neue Zwischenstand war 4:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Otto Bartsch den Gastspieler Grigore Postica in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 0:3 gegen Alper Alibas fand indes Jürgen Brunner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 20:14 (Brunner) bzw. 11:4 (Alibas) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Alexander Pfeilschmidt und Felix Rahberger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Kaum gefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Christian Leypoldt derweil gegen Grigore Postica. Da gab es nichts zu rütteln. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Otto Bartsch und Julius Tischer holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Otto Bartsch beim 2:3 gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Julius Tischer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Damit war der 8. Punkt für die DJK Sparta Noris Nürnberg V im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für Eintracht Falkenheim Nürnberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Kornburg II am 07.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der DJK Sparta Noris Nürnberg V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC 1904 Nürnberg VI am 07.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
Eintracht Falkenheim Nürnberg
Doppel: Pfeilschmidt / Bartsch 0:1, Leypoldt / Brunner 1:0
Einzel: A. Pfeilschmidt 1:2, C. Leypoldt 1:2, J. Brunner 1:2, O. Bartsch 2:1
DJK Sparta Noris Nürnberg V
Doppel: Tischer / Rahberger 1:0, Alibas / Postica 0:1
Einzel: A. Alibas 2:1, J. Tischer 3:0, F. Rahberger 2:1, G. Postica 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").